

**Motion Bühler Adrian und Mit. über einen Planungsbericht zur Stromversorgungs- und Industriepolitik (M 501).****Eröffnet: 14. September 2009 Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement****Antrag Regierungsrat:** Erheblicherklärung**Begründung:**

Wir haben bereits in unserer Beantwortung der Anfragen A 268 Bühler und A 273 Haessig am 8. September 2008 unseren Besorgnis über die Entwicklung der Strompreise im Kanton Luzern Ausdruck gegeben. Gleichzeitig haben wir auch darauf hingewiesen, dass die Einflussmöglichkeiten des Kantons auf den Energiemarkt gering sind. Die Regelung der Verantwortung und Aufgabenteilung und insbesondere die Überwachung der Preise ist den Bundesbehörden übertragen. Die Kantone haben im Bereich der Tarife keine Aufgaben. Wir werden mit einer Standesinitiative beim Bund für eine nachhaltige Änderung der Rahmenbedingungen vorstellig werden, wie es zurecht mit der von Ihrem Rat überwiesenen dringlichen Motion M 497 Langenegger beschlossen wurde, damit diese den unterschiedlichen Verhältnissen in den Kantonen besser Rechnung tragen.

Neben der erwähnten Botschaft zur Standesinitiative wird auch die Anschlussgesetzgebung im Bereich der Stromversorgung und Energie in einem eigenen Gesetz festzulegen sein. Wir werden den entsprechenden Gesetzesentwurf Ende Jahr in die Vernehmlassung geben und die weiteren wichtigen Entscheidungsgrundlagen darin darlegen. Die Botschaft zu diesem Gesetzesentwurf werden wir Ihrem Rat rund ein halbes Jahr später unterbreiten. Auch in dieser Botschaft werden wir Ihnen eine Auslegeordnung über alle Fragen in diesem Zusammenhang unterbreiten, wie sie mit der vorliegenden Motion gefordert wird.

Die Motion ist im Sinne dieser Ausführungen erheblich zu erklären.

Luzern, 20. Oktober 2009 / RRB-Nr. 1195